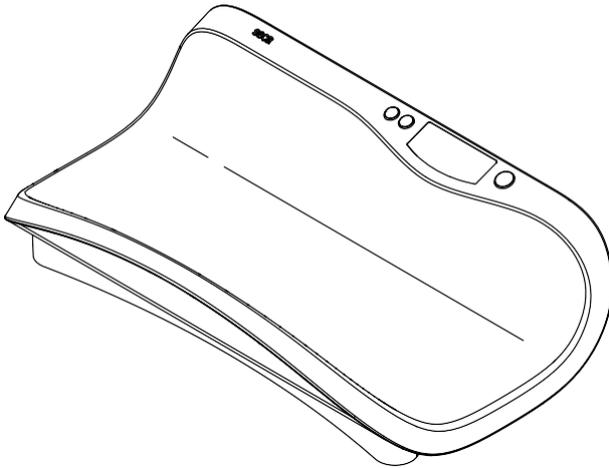


seca 376



D	Bedienungsanleitung und Garantieerklärung	3
----------	--------------------------------------------------------	----------

INHALTSVERZEICHNIS

1. Mit Brief und Siegel	4	6.2 Weitere Funktionen nutzen	16
2. Gerätebeschreibung.....	5	Im Menü navigieren.....	16
2.1 Herzlichen Glückwunsch!	5	Differenz-Funktion nutzen	
2.2 Verwendungszweck.....	5	(BMIF).....	17
3. Sicherheitsinformationen	5	Autohold-Funktion aktivieren	
3.1 Grundlegende		(Ahold)	18
Sicherheitshinweise	5	Signaltöne aktivieren (BEEP)	18
3.2 Sicherheitshinweise in dieser		Dämpfung einstellen (Fil)	19
Gebrauchsanweisung	6	Werkseinstellungen	
3.3 Umgang mit Batterien und		wiederherstellen (RESET).....	19
Akkus	7	7. Das Funknetzwerk seca 360°	
4. Übersicht.....	8	wireless	20
4.1 Bedienelemente	8	7.1 Einführung.....	20
4.2 Symbole im Display.....	9	seca Funkgruppen.....	21
4.3 Kennzeichen auf dem		Kanäle.....	21
Typenschild.....	9	Geräteerkennung.....	22
4.4 Menü-Struktur	11	7.2 Waage in einer Funkgruppe	
5. Bevor es richtig los geht	12	betreiben	22
5.1 Stromversorgung herstellen.....	12	Funkmodul aktivieren (SYS).....	22
Batterie einlegen.....	12	Funkgruppe einrichten (Lrn).....	23
Netzgerät anschließen		Automatische Übertragung	
(optional).....	12	aktivieren (ASend)	25
5.2 Waage aufstellen.....	13	Druckoption wählen (APrt).....	25
6. Bedienung.....	13	Uhrzeit einstellen (Time).....	26
6.1 Wiegen.....	13	8. Reinigung	26
Wiegevorgang starten.....	14	9. Was tun, wenn...?	27
Zusatzgewicht austarieren		10. Wartung/Nacheichung	28
(TARE)	14	10.1 Informationen zu Wartung und	
Messergebnis dauerhaft		Nacheichung.....	28
anzeigen (HOLD)	15	10.2 Eichzählerinhalt prüfen.....	29
Messergebnisse an		11. Technische Daten.....	30
Funkempfänger senden.....	15	12. Zubehör.....	31
Automatische Wägebereichs-		13. Entsorgung.....	31
umschaltung.....	15	13.1 Entsorgung des Gerätes	31
Waage ausschalten.....	16	13.2 Batterien und Akkus.....	32
		14. Gewährleistung.....	32

1. MIT BRIEF UND SIEGEL

Mit seca Produkten kaufen Sie nicht nur über ein Jahrhundert ausgereifte Technik, sondern auch eine behördlich, gesetzlich und durch Institute bestätigte Qualität. seca-Produkte entsprechen den europäischen Richtlinien, Normen und den nationalen Gesetzen. Mit seca kaufen Sie Zukunft.



Die Produkte in dieser Bedienungsanleitung entsprechen dem Medizinproduktegesetz, d.h. den Richtlinien 93/42/EWG und 2007/47/EG des Rates der Europäischen Gemeinschaft, die in ganz Europa in nationale Gesetze verankert sind.

M

Waagen, die dieses Zeichen tragen, sind konform mit der europäischen Waagenrichtlinie 2009/23/EG. seca-Waagen mit diesem Zeichen erfüllen die hohen qualitativen und technischen Anforderungen, die an eichfähige Waagen gestellt werden.



Waagen, die dieses Zeichen tragen, erfüllen die strengen Anforderungen der Eichklasse III und können für eichpflichtige Messungen in der Heilkunde eingesetzt werden.



Produkte, die dieses Zeichen tragen, erfüllen die Richtlinien und Normen

- Richtlinie 2009/23/EG über nichtselbsttätige Waagen
- Richtlinien 93/42/EWG und 2007/47/EG über Medizinprodukte
- DIN EN 45501 über metrologische Aspekte nichtselbsttätiger Waagen



Auch von offizieller Seite wird die Professionalität von seca anerkannt. Der TÜV Product Service, die zuständige Stelle, für Medizinprodukte, bestätigt mit dem Zertifikat, dass seca die strengen gesetzlichen Anforderungen als Medizinprodukthersteller konsequent einhält. secas Qualitätssicherungssystem umfasst die Bereiche Design, Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service von medizinischen Waagen und Messsystemen.



seca hilft der Umwelt. Die Einsparung natürlicher Ressourcen liegt uns am Herzen. Deshalb bemühen wir uns, Verpackungsmaterial dort einzusparen, wo es sinnvoll ist. Und das, was übrigbleibt, kann über das Duale System bequem vor Ort entsorgt werden.

2. GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Herzlichen Glückwunsch!

Mit der elektronischen Säuglingswaage **seca 376** haben Sie ein hochpräzises und gleichzeitig robustes Gerät erworben.

Seit über 170 Jahren stellt seca seine Erfahrung in den Dienst der Gesundheit und setzt als Marktführer in vielen Ländern der Welt mit innovativen Entwicklungen fürs Wiegen und Messen immer neue Maßstäbe.

2.2 Verwendungszweck

Die elektronische Säuglingswaage **seca 376** kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen und stationären Pflegeeinrichtungen zum Einsatz. Sie dient sowohl zur Feststellung des Geburtsgewichts, als auch zur Kontrolle der Gewichtszunahme im Wachstumsprozess.

Über das Funknetzwerk **seca 360° wireless** können Messergebnisse drahtlos an einen seca Funkdrucker oder an einen mit der Software **seca analytics 105** und dem **seca 360° Wireless USB adapter 456** ausgestatteten PC übertragen werden.

3. SICHERHEITSINFORMATIONEN

3.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung und die darin enthaltene Konformitätserklärung sorgfältig auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Waage einen sicheren Stand auf einem geraden ebenen Untergrund hat.
- Lassen Sie die Waage nicht fallen. Setzen Sie die Waage keinen heftigen Stößen aus.
- Wenn Sie die Waage mit einem Netzteil betreiben, verlegen Sie das Netzkabel so, dass keine Stolpergefahr entsteht.

- Lassen Sie Wartung und Nacheichungen regelmäßig durchführen (siehe "Wartung/ Nacheichung" auf Seite 28).
- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine email an service@seca.com.
- Verwenden Sie ausschließlich Original seca-Zubehör und -Ersatzteile. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.
- Halten Sie mit HF-Geräten wie z.B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.

3.2 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung



GEFAHR!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

3.3 Umgang mit Batterien und Akkus

Dieses Gerät wird mit 6 Mignon-Batterien, Typ AA ausgeliefert. Dieser Batterietyp ist nicht wiederaufladbar. Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise.



WARNUNG!

Personenschäden durch unsachgemäße Handhabung

Batterien enthalten Schadstoffe, die bei unsachgemäßer Handhabung explosionsartig freigesetzt werden können.

- Versuchen Sie nicht, Batterien wieder aufzuladen.
- Erhitzen Sie Batterien/Akkus nicht.
- Verbrennen Sie Batterien/Akkus nicht.
- Wenn Säure ausgelaufen ist, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie betroffene Stellen mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

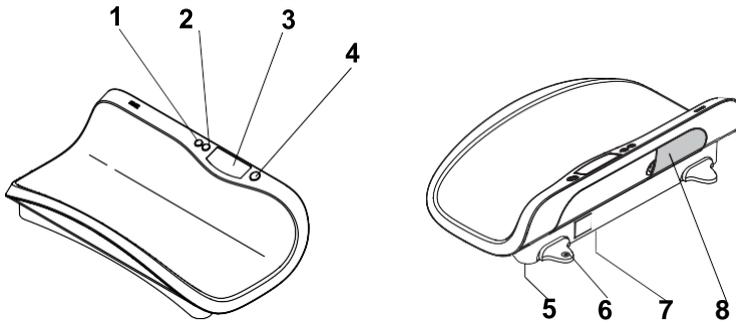
ACHTUNG!

Geräteschäden und Fehlfunktion durch unsachgemäße Handhabung

- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Batterietyp/Akkutyp (siehe "Batterie einlegen" auf Seite 12).
- Tauschen Sie stets alle Batterien/Akkus gleichzeitig aus.
- Schließen Sie Batterien/Akkus nicht kurz.
- Wird das Gerät längere Zeit nicht verwendet, entnehmen Sie die Batterien/Akkus. So kann keine Säure in das Gerät laufen.

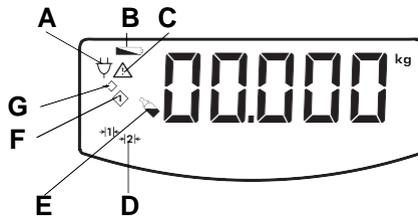
4. ÜBERSICHT

4.1 Bedienelemente



Nr.	Bedienelement	Funktion
1		<p>Pfeil-Taste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während des Wiegens: <ul style="list-style-type: none"> - Kurzes Drücken: Hold-Funktion aktivieren - Langes Drücken: Tare-Funktion aktivieren • Im Menü: <ul style="list-style-type: none"> - Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen - Wert einstellen
2		<p>Enter-Taste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während des Wiegens (wenn Funknetzwerk eingerichtet): <ul style="list-style-type: none"> - Kurzes Drücken: Messergebnis an empfangsbereite Geräte (PC mit USB-Funkmodul) senden - Langes Drücken: Messergebnis ausdrucken (Funkdrucker) • Im Menü: <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählten Menüpunkt bestätigen - Eingestellten Wert speichern
3	Display	Anzeigeelement für Messergebnisse und zur Konfiguration des Gerätes
4		<p>Start-Taste</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein- und Ausschalten des Gerätes
5	Fußschraube	4 Stück, dienen zum genauen Ausrichten
6	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagrecht steht
7	Netzanschluss	Dient zum Anschluss eines optional erhältlichen Netzgerätes
8	Batteriefach	Aufnahme für 6 Mignon-Batterien, Typ AA, 1,5 Volt

4.2 Symbole im Display



	Symbol	Bedeutung
A		Betrieb mit Netzgerät
B		Batterien sind schwach
C		Nicht eichfähige Funktion aktiv
D		Aktuell genutzte Wägebereich: 1: Genauere Gewichtsanzeige bei geringerer Tragkraft 2: Maximale Tragkraft
E		Differenzwert-Funktion (BMIF: Breast Milk Intake Function) aktiv
F		Messergebnis auf Speicherplatz 1 (BMIF-Funktion)
G		Speicherplatz wählen (BMIF-Funktion)

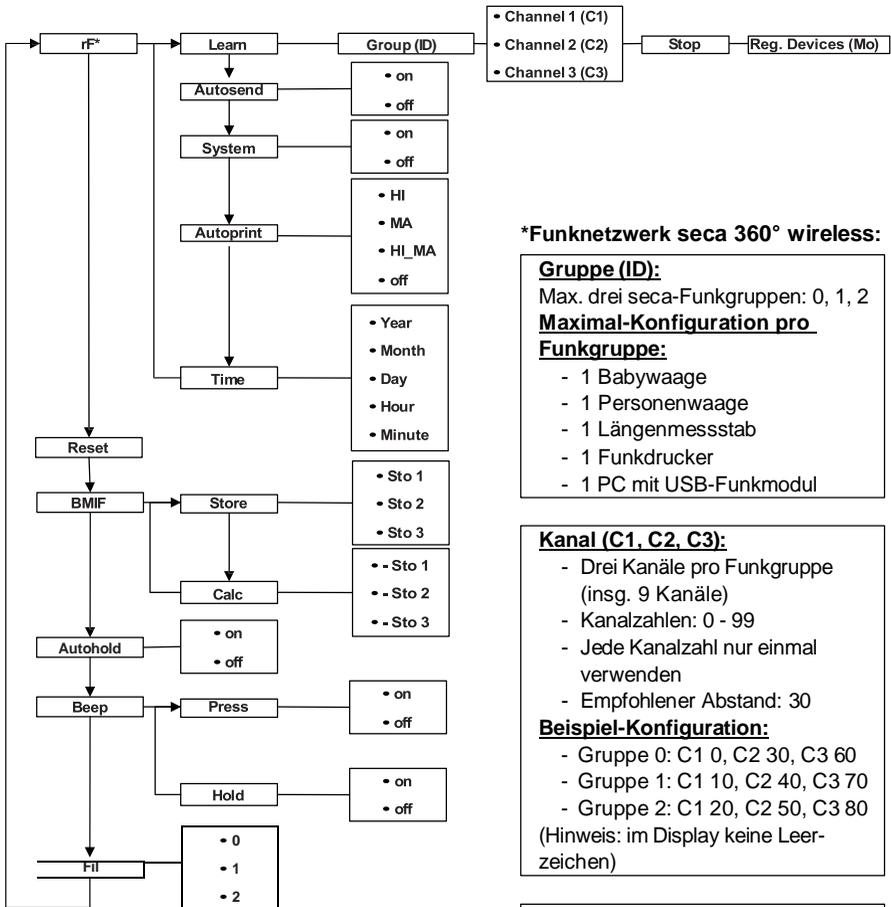
4.3 Kennzeichen auf dem Typenschild

Text/Symbol	Bedeutung
Modell	Modellnummer
Type	Typenbezeichnung
Ser. No.	Seriennummer
	Gebrauchsanweisung beachten
	Elektromedizinisches Gerät, Typ B
	Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II
FCC ID	Für USA: Zulassungsnummer des Gerätes bei der US Behörde Federal Communications Commission FCC

Text/Symbol	Bedeutung
IC	Für Kanada: Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada
	Gerät ist konform mit Normen und Richtlinien der EG.
	Symbol der FCC (USA)
	Gerät nur mit Gleichstrom betreiben
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

4.4 Menü-Struktur

Im Menü des Gerätes stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie das Gerät optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren (Details ab Seite 16).



*Funknetzwerk seca 360° wireless:

Gruppe (ID):

Max. drei seca-Funkgruppen: 0, 1, 2

Maximal-Konfiguration pro

Funkgruppe:

- 1 Babywaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 Funkdrucker
- 1 PC mit USB-Funkmodul

Kanal (C1, C2, C3):

- Drei Kanäle pro Funkgruppe (insg. 9 Kanäle)
- Kanalzahlen: 0 - 99
- Jede Kanalzahl nur einmal verwenden
- Empfohlener Abstand: 30

Beispiel-Konfiguration:

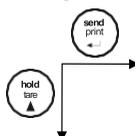
- Gruppe 0: C1 0, C2 30, C3 60
- Gruppe 1: C1 10, C2 40, C3 70
- Gruppe 2: C1 20, C2 50, C3 80

(Hinweis: im Display keine Leerzeichen)

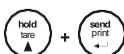
Erkannte Geräte (Mo):

- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit USB-Funkmodul
- 7: Babywaage

Navigation:



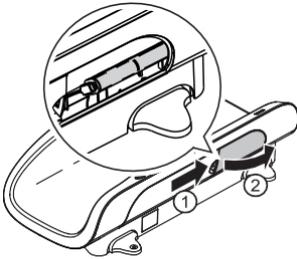
Menü aufrufen:



5. BEVOR ES RICHTIG LOS GEHT...

5.1 Stromversorgung herstellen

Batterie einlegen



Sie benötigen 6 Mignon-Batterien, Typ AA, 1,5 Volt (Im Lieferumfang enthalten).

1. Drücken Sie auf den Verschluss des Batteriefachs.
2. Nehmen Sie den Deckel des Batteriefaches ab.
3. Nehmen Sie die Batterie-Halterung heraus.
4. Legen Sie die Batterien in die Halterung.

HINWEIS:

Achten Sie auf die korrekte Polung der Batterien (Markierungen in der Batteriehalterung). Sollte die Anzeige **bAtt** im Display erscheinen, haben Sie eine der Batterien verkehrt herum eingelegt oder die Batterien sind leer.

5. Legen Sie die Halterung mit den Batterien in das Batteriefach.
6. Schließen Sie das Batteriefach.

Netzgerät anschließen (optional)

Die Waage kann mit einem als Zubehör erhältlichen Netzgerät betrieben werden.

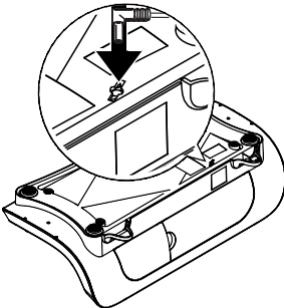


WARNUNG!

Personen- und Geräteschäden durch falsche Netzgeräte

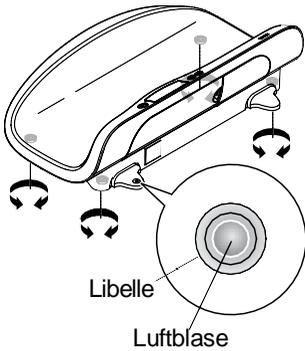
Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Die Waage kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

- Verwenden Sie ausschließlich original seca Steckernetzgeräte mit 9V oder geregelter 12 Volt Ausgangsspannung.



1. Stecken Sie den für Ihre Stromversorgung notwendigen Gerätestecker auf das Netzgerät.
2. Stecken Sie den Netzstecker des Netzgerätes in die Anschlussbuchse der Waage.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.

5.2 Waage aufstellen



Die Waage ist bei Auslieferung vollständig montiert.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn die Waage mit dem Gehäuse aufliegt, z.B. auf einem Handtuch, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie die Waage so auf, dass sie ausschließlich mit den Fußschrauben Bodenkontakt hat.

1. Stellen Sie die Waage auf einen festen, ebenen Untergrund.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch falsches Ausrichten

Die Libelle ist sehr empfindlich. Zusatzgewichte, wie z.B. Handtücher, führen zu einer falschen Ausrichtung der Waage.

- Richten Sie das Gerät ausschließlich in unbelastetem Zustand aus.

2. Richten Sie die Waage durch Drehen der Fußschrauben aus.

Die Luftblase der Libelle muss sich in der Mitte des Kreises befinden.

6. BEDIENUNG

6.1 Wiegen



WARNUNG!

Schwere Verletzung des Säuglings durch Sturz

Säuglingswaagen werden meist auf erhöhten Arbeitsflächen platziert. Stürzt der Säugling von Arbeitsfläche kann er schwere irreversible oder tödliche Verletzungen davon tragen.

- Lassen Sie einen Säugling niemals unbeaufsichtigt auf der Waage liegen.

Wiegevorgang starten



Zusatzgewicht austarieren (TARE)



1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Drücken Sie die Start-Taste.
In der Anzeige erscheint se[A, dann werden alle Elemente des Displays kurz angezeigt.
Die Waage ist betriebsbereit, wenn die Anzeige 0.000 im Display erscheint.
Wird die Waage mit einem Netzgerät betrieben, erscheint das Symbol  in der Anzeige.
3. Legen Sie den Säugling auf die Waage.
4. Lesen Sie das Messergebnis ab.

Mit der Funktion TARE können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (zum Beispiel ein Handtuch oder eine Auflage auf der Wiegefläche) das Wiegeergebnis beeinflusst.

ACHTUNG!

Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn ein Zusatzgewicht z.B ein großes Handtuch die Fläche berührt, auf dem die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wägefläche der Waage aufliegen.

1. Legen Sie das Zusatzgewicht auf die Waage.
2. Halten Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**) gedrückt, bis die Meldung „NET“ in der Anzeige erscheint.
3. Warten Sie, bis die Anzeige nicht mehr blinkt und stattdessen 0.000 erscheint.
4. Legen Sie den Säugling auf die Waage.
5. Lesen Sie das Messergebnis ab.
Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
6. Um die Funktion TARE zu deaktivieren, drücken Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**), bis die Meldung „NET“ nicht mehr angezeigt wird oder schalten Sie die Waage aus.

HINWEIS:

Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der bereits aufgelegten Gegenstände.

Messergebnis dauerhaft anzeigen (HOLD)



Wenn Sie die HOLD-Funktion aktivieren, wird der Gewichtswert nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Säugling versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

1. Belasten Sie die Waage.
2. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**). Die Anzeige blinkt, bis ein stabiles Gewicht gemessen wird. Dann wird der Gewichtswert dauerhaft angezeigt. Das \triangle - Symbol (nicht eichfähige Funktion) und die Meldung „HOLD“ werden angezeigt.
3. Um die HOLD-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**). Das \triangle - Symbol und die Meldung „HOLD“ werden nicht mehr angezeigt.

HINWEIS:

Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt. siehe "Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)" auf Seite 18.

Messergebnisse an Funkempfänger senden



Wenn die Waage in ein **seca 360° wireless** Funknetzwerk integriert ist, können Sie die Messergebnisse per Tastendruck an empfangsbereite Geräte (Funkdrucker, PC mit USB Funkmodul) senden..

- ◆ Drücken Sie die Enter-Taste (**send/print**).
 - Kurzer Tastendruck: Messergebnisse an alle empfangsbereiten Geräte senden
 - Langer Tastendruck: Messergebnis am Funkdrucker ausdrucken

Automatische Wägebereichsumschaltung



Die Waage verfügt über zwei Wägebereiche. Im Wägebereich 1 ($\rightarrow|1|←$) steht Ihnen bei verringerter Tragkraft eine genauere Anzeige zur Verfügung. Im Wägebereich 2 ($\rightarrow|2|←$) können Sie die maximale Tragkraft der Waage nutzen.

Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.

Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ◆ Entlasten Sie die Waage vollständig. Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

Waage ausschalten

◆ Drücken Sie die Start-Taste.

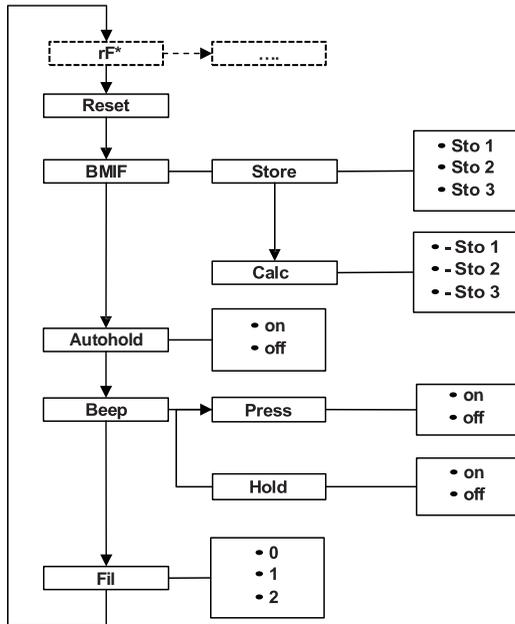


HINWEIS:

Im Batteriebetrieb, schaltet sich die Waage nach kurzer Zeit automatisch aus, wenn sie nicht belastet wird.

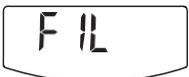
6.2 Weitere Funktionen nutzen

Im Menü der Waage stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie die Waage optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren.

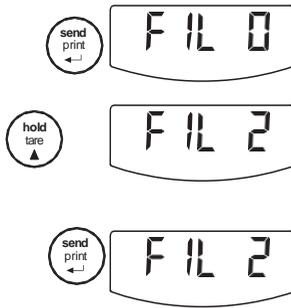


* Die Beschreibung des Menüpunktes „rF“ finden Sie im Abschnitt „Waage in einer Funkgruppe betreiben“ auf Seite 22.

Im Menü navigieren



1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Halten Sie gleichzeitig die Enter-Taste und die Pfeil-Taste gedrückt.
Der zuletzt gewählte Menüpunkt erscheint im Display (hier: Autohold „Ahold“).
3. Drücken Sie die Pfeil-Taste so oft, bis der gewünschte Menüpunkt im Display erscheint (hier: Dämpfung „Fil“).



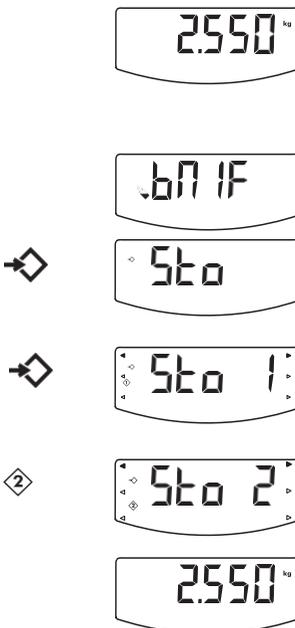
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Enter-Taste. Die aktuelle Einstellung für den Menüpunkt oder ein Untermenü werden angezeigt (hier Stufe „0“).
5. Um die Einstellung zu ändern oder ein anderes Untermenü aufzurufen, drücken Sie die Pfeil-Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung (hier: Stufe „2“) angezeigt wird.
6. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Enter-Taste. Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Um weitere Einstellungen vorzunehmen, rufen Sie das Menü erneut auf und verfahren Sie in der beschriebenen Weise.

HINWEIS:

Wird für ca. 24 Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen.

Differenz-Funktion nutzen (BMIF)

Mit der BMIF-Funktion (BMIF: Breast Milk Intake Funktion) können Sie die Nahrungsmenge bestimmen, die ein Säugling während einer Mahlzeit aufnimmt. Dazu speichern Sie das aktuelle Gewicht. Nach der Mahlzeit rufen Sie das gespeicherte Gewicht wieder auf und wiegen den Säugling erneut. Die Waage errechnet die Differenz, also die aufgenommene Nahrungsmenge.



1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Legen Sie den Säugling vor der Mahlzeit auf die Waage. Das aktuelle Gewicht wird angezeigt.
3. Wählen Sie im Menü den Punkt BMIF aus. Das Symbol „Differenzwert Funktion“ erscheint.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
5. Wählen Sie den Menüpunkt Sto aus. Das Symbol „Speicherplatz wählen“ erscheint.
6. Bestätigen Sie die Auswahl. Die Anzeige Sto 1 erscheint. Das Symbol „Speicherplatz wählen“ erscheint. Im Display blinken Pfeile.
7. Wählen Sie einen von drei Speicherplätzen aus (hier: 2).
8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl. Der aktuelle Gewichtswert wird gespeichert.
9. Legen Sie das Baby nach der Mahlzeit wieder auf die Waage.



2



2



10. Wählen Sie im Menü den Punkt BMIF (Breast Milk Intake Function) aus.

11. Bestätigen Sie die Auswahl.

12. Wählen Sie den Menüpunkt CALC aus.

13. Bestätigen Sie die Auswahl.

14. Wählen Sie den Speicherplatz aus, auf dem Sie das anfängliche Gewicht des Säuglings gespeichert haben (hier: 2).

Im Display blinken Pfeile.

15. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Die Gewichtsdiﬀerenz, also die aufgenommene Nahrungsmenge, wird angezeigt.

16. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie im Menü erneut den Punkt BMIF aus.

17. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Die Funktion ist deaktiviert.

Das Menü wird automatisch verlassen.

Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)

Wenn Sie die Autohold-Funktion aktivieren, wird das Messergebnis bei jedem Wiegevorgang nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. Es ist dann nicht mehr notwendig, bei jedem einzelnen Wiegevorgang die Hold-Funktion manuell zu aktivieren.

HINWEIS:

Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Ahold“ aus.

2. Bestätigen Sie die Auswahl.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:

- On
- Off

4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Das Menü wird automatisch verlassen.



Signaltöne aktivieren (BEEP)

Sie können einstellen, ob bei jedem Tastendruck und bei Erreichen eines stabilen Gewichtswertes ein Signalton hörbar ist. Letzteres ist für die Funktion Hold/Autohold von Bedeutung.

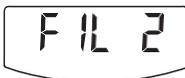
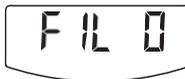
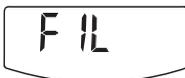
HINWEIS:

Die Funktion „Signalton bei stabilem Gewichtswert“ ist werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie diese Funktion deaktivieren.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „BEEP“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus:
 - Press: Signalton bei Tastendruck
 - Hold: Signalton bei stabilem Gewichtswert.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 - On
 - Off
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion die Signal-
töne aktivieren wollen, wiederholen Sie den Vor-
gang.

**Dämpfung einstellen
(Fil)**



Mit der Dämpfung (Fil = Filter) können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung (z. B. durch Patientenbewegungen) reduzieren.

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Fil“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine Dämpfungsstufe aus.
 - 0: geringe Dämpfung
 - 1: mittlere Dämpfung
 - 2: starke Dämpfung
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

**Werkseinstellungen
wiederherstellen
(RESET)**

Für folgende Funktionen können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen:

Funktion	Werkseinstellung
Autohold (Ahold)	modellabhängig
Signalton (Press)	off
Signalton (Hold)	on
Dämpfung (Fil)	0
Speicherwert Breast Milk Intake Funktion (BMIF)	0 kg

Funktion	Werkseinstellung
Funkmodul (SYS)	off
Autosend (Asend)	off
Autoprint (APrt)	off

HINWEIS:

Bei der Wiederherstellung der Werkseinstellungen wird das Funkmodul abgeschaltet. Informationen über bestehende Funkgruppen bleiben erhalten. Funkgruppen müssen nicht wieder neu eingerichtet werden.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Reset“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.
3. Schalten Sie die Waage aus.
Die Werkseinstellungen werden wieder hergestellt und stehen zur Verfügung, wenn die Waage wieder eingeschaltet wird.

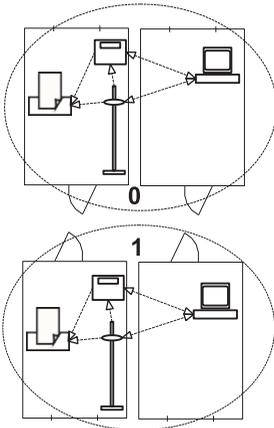
7. DAS FUNKNETZWERK SECA 360° WIRELESS

7.1 Einführung

Dieses Gerät ist mit einem Funkmodul ausgestattet. Das Funkmodul ermöglicht die drahtlose Übertragung von Messergebnissen zur Auswertung und Dokumentation. Die Übertragung der Daten ist an folgende Geräte möglich:

- seca Funkdrucker
- PC mit seca USB-Funkmodul

seca Funkgruppen



Das Funknetzwerk **seca 360° wireless** arbeitet mit Funkgruppen. Eine Funkgruppe ist eine virtuelle Gruppe von Sendern und Empfängern. Sollen mehrere Sender und Empfänger gleichen Typs betrieben werden, können mit diesem Gerät bis zu 3 Funkgruppen (0, 1, 2) eingerichtet werden.

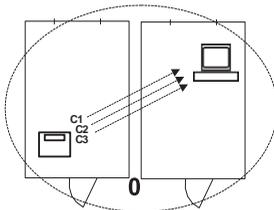
Das Einrichten von mehreren Funkgruppen gewährleistet die zuverlässige und korrekt adressierte Übertragung von Messwerten, wenn mehrere Untersuchungsräume mit jeweils vergleichbarer Geräteausstattung betrieben werden sollen.

Die maximale Entfernung zwischen Sendern und Empfängern beträgt ca. 10 Meter. Bestimmte örtliche Gegebenheiten, z.B. Dicke und Beschaffenheit von Wänden, können die Reichweite verringern.

Pro Funkgruppe ist folgende Gerätekombination möglich:

- 1 Babywaage
- 1 Personenwaage
- 1 Längenmessstab
- 1 seca Funkdrucker
- 1 PC mit seca USB-Funkmodul

Kanäle



Innerhalb einer Funkgruppe kommunizieren die Geräte auf drei Kanälen (C1, C2, C3) miteinander. So wird eine zuverlässige und störungsfreie Datenübertragung gewährleistet.

Wenn Sie mit dieser Waage eine Funkgruppe einrichten, schlägt Ihnen das Gerät drei Kanäle vor, die eine optimale Datenübertragung gewährleisten. Wir empfehlen, die vorgeschlagenen Kanalzahlen zu übernehmen.

Sie können die Kanalzahlen (0 bis 99) auch manuell auswählen, zum Beispiel, wenn Sie mehrere Funkgruppen einrichten wollen.

Um eine störungsfreie Datenübertragung zu gewährleisten, müssen die Kanäle weit genug auseinander liegen. Wir empfehlen einen Abstand von mindestens 30. Jede Kanalzahl darf für nur jeweils einen Kanal verwendet werden.

Beispielkonfiguration; Kanalzahlen bei Einrichtung von 3 Funkgruppen innerhalb einer Praxis:

- Funkgruppe 0: C1=_0, C2= 30, C3=60
- Funkgruppe 1: C1=10, C2=40, C3=70
- Funkgruppe 2: C1=20, C2=50, C3=80

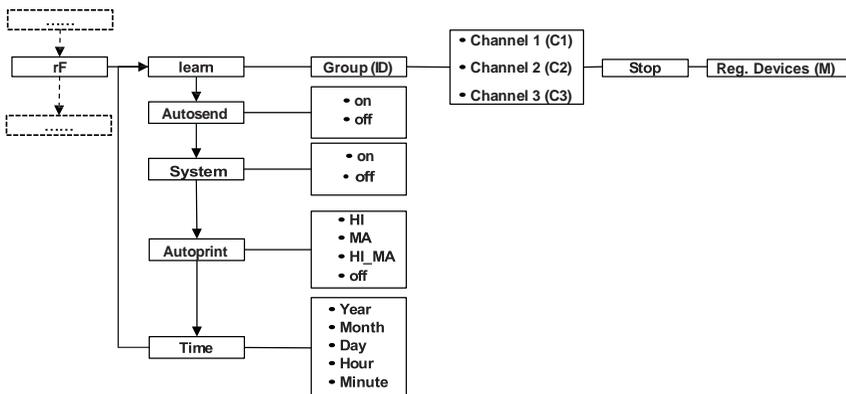
Geräteerkennung

Wenn Sie mit der Waage eine Funkgruppe einrichten, sucht diese nach weiteren aktiven Geräten aus dem **seca 360° wireless** System. Die erkannten Geräte werden im Display der Waage als Module (z.B. MO 3) angezeigt. Die Ziffern haben folgende Bedeutung:

- 1: Personenwaage
- 2: Längenmessstab
- 3: Funkdrucker
- 4: PC mit seca USB-Funkmodul
- 7: Babywaage
- 5, 6 und 8-12: Reserviert für Systemerweiterung

7.2 Waage in einer Funkgruppe betreiben

Alle Funktionen, die Sie benötigen, um das Gerät in einer seca Funkgruppe zu betreiben, befinden sich im Untermenü „rF“. Informationen dazu, wie Sie im Menü navigieren, finden Sie auf Seite 16.



Funkmodul aktivieren (SYS)

Das Gerät wird mit deaktiviertem Funkmodul ausgeliefert. Sie müssen es aktivieren, bevor Sie eine Funkgruppe einrichten können.

HINWEIS:

Wenn Sie das Funkmodul aktivieren, steigt der Stromverbrauch des Gerätes. Für den Betrieb des Gerätes in einem Funknetzwerk empfehlen wir die Verwendung eines Netzteiles.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rf“ den Menüpunkt „SYS“ aus.
3. Bestätigen Sie die Auswahl.
4. Wählen Sie die Einstellung „on“.
5. Bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Funkgruppe einrichten (Lrn)

Um eine Funkgruppe einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Rufen Sie das Menü auf.
3. Wählen Sie im Menü den Punkt „rF“ aus.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
5. Wählen Sie im Untermenü „rf“ den Menüpunkt „Lrn“ (learn).
6. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuell eingestellte Funkgruppe (hier: Funkgruppe 0 „ID 0“) wird angezeigt.
Wenn die Funkgruppe „0“ bereits existiert und Sie mit diesem Gerät eine weitere Funkgruppe einrichten wollen, wählen Sie mit der Pfeil-Taste eine andere ID aus (hier: Funkgruppe 1 „ID 1“).
7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl der Funkgruppe.
Das Gerät schlägt eine Kanalzah für Kanal 1 vor (hier C1 „0“).
Sie können die vorgeschlagene Kanalzah übernehmen oder mit der Pfeil-Taste eine andere Kanalzah einstellen.
8. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 1.
Das Gerät schlägt eine Kanalzah für Kanal 2 (hier C2 „30“) vor.
Sie können die vorgeschlagene Kanalzah übernehmen oder mit der Pfeil-Taste eine andere Kanalzah einstellen.

HINWEIS:

Die Darstellung zweistelliger Kanalzahlen erfolgt ohne Leerzeichen. Die Anzeige „C230“ bedeutet: Kanal „2“, Kanalzahl „30“.

A rectangular display with rounded corners showing the text "C360" in a digital font.A rectangular display with rounded corners showing the text "StOP" in a digital font.

9. Bestätigen Sie ihre Auswahl für Kanal 2.
Das Gerät schlägt eine Kanalzahl für Kanal 3 vor (hier C3 „60“).
Sie können die vorgeschlagene Kanalzahl übernehmen oder mit der Pfeil-Taste eine andere Kanalzahl einstellen.
10. Bestätigen Sie Ihre Auswahl für Kanal 3.
Die Meldung StOp erscheint im Display.
Das Gerät wartet auf Signale anderer funkfähiger Geräte in Reichweite.

HINWEIS:

Bei einigen Geräten ist eine besondere Einschaltprozedur zu befolgen, wenn diese in einer Funkgruppe integriert werden sollen. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Gerätes.

11. Schalten Sie das Gerät ein, das Sie in die Funkgruppe integrieren wollen, z. B. einen Funkdrucker. Wenn der Funkdrucker erkannt wurde, ist ein Piepton hörbar.

HINWEIS:

Sobald Sie einen Funkdrucker in die Funkgruppe integriert haben, müssen Sie anschließend eine Druckoption wählen (Menü\rf\APrt) und die Uhrzeit einstellen (Menü\rf\time).

A rectangular display with rounded corners showing the text "NO 3" in a digital font.

12. Wiederholen Sie den Schritt 11. für alle Geräte, die Sie in diese Funkgruppe integrieren wollen.
13. Drücken Sie die Enter-Taste, um den Suchvorgang zu beenden.
14. Drücken Sie die Pfeil-Taste, um sich anzeigen zu lassen, welche Geräte erkannt wurden (hier: Mo 3 für einen Funkdrucker).
Wenn Sie mehrere Geräte in die Funkgruppe integriert haben, drücken Sie die Pfeil-Taste mehrfach, um sicherzustellen, dass alle Geräte von der Waage erkannt wurden.
15. Verlassen Sie das Menü mit der Enter-Taste oder warten Sie, bis das Menü automatisch verlassen wird.

Automatische Übertragung aktivieren (ASend)

Druckoption wählen (APrt)

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Messergebnisse automatisch an alle empfangsbereiten und in der selben Funkgruppe angemeldeten Empfänger (z.B.: Funkdrucker, PC mit USB-Funkmodul) gesendet werden.

HINWEIS:

Wenn Sie einen Funkdrucker verwenden, stellen Sie sicher, dass als Druckoption nicht „off“ eingestellt ist (siehe „Druckoption wählen (APrt)“ auf Seite 25).

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rf“ den Menüpunkt „ASend“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie die Einstellung „on“ und bestätigen Sie die Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass Messergebnisse automatisch auf einem in der Funkgruppe angemeldeten Funkdrucker ausgedruckt werden.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rf“ den Menüpunkt „APrt“ aus und bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie die für Ihre Gerätekombination zutreffende Einstellung:
 - HI: Messergebnisse von Längenmessgeräten (bei diesem Modell keine Funktion)
 - MA: Messergebnisse von Waagen
 - HI_MA: Messergebnisse von Längenmessgeräten und Waagen (bei diesem Modell keine Funktion)
 - off: Kein automatischer Druck, Drucken nur durch langes Drücken der Enter-Taste während des Wiegevorganges.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Das Menü wird automatisch verlassen.

Uhrzeit einstellen (Time)

Sie können das System so konfigurieren, dass der Funkdrucker Ihren Messergebnissen automatisch Datum und Uhrzeit hinzufügt. Dazu müssen Sie einmalig Datum und Uhrzeit an diesem Gerät einstellen und an die interne Uhr des Funkdruckers übertragen.

HINWEIS:

Diese Funktion ist nur zugänglich, wenn über die „learn“-Funktion ein seca Funkdrucker in die Funkgruppe integriert wurde.



1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie im Untermenü „rf“ den Menüpunkt „Time“ aus.
3. Bestätigen Sie die Auswahl.
Die aktuelle Einstellung für „Jahr (Year)“ wird angezeigt.
4. Stellen Sie die korrekte Jahreszahl ein.
5. Bestätigen Sie die Auswahl.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3. und 4. entsprechend für „Monat“ (MOn), „Tag“ (dAy), Stunde (hour) und Minute (Min).
7. Bestätigen Sie jeweils Ihre Auswahl.
Nach dem Bestätigen der Einstellung für Minute wird das Menü automatisch verlassen.
Die Einstellungen werden automatisch an den Funkdrucker übertragen.
Der Funkdrucker fügt automatisch jedem Ausdruck Datum und Uhrzeit hinzu.

HINWEIS:

Für die weitere Bedienung des Funkdruckers beachten Sie dessen Gebrauchsanweisung.

8. REINIGUNG

Reinigen Sie die Mulde und das Gehäuse der Waage nach Bedarf mit einem Haushaltsreiniger oder einem handelsüblichen Desinfektionsmittel. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

9. WAS TUN, WENN...?

Störung	Ursache/Beseitigung
... bei Belastung keine Gewichtsanzeige erscheint?	Die Waage hat keine Stromversorgung. - Prüfen, ob die Waage eingeschaltet ist - Prüfen, ob Batterien eingelegt sind
... vor dem Wiegen nicht 0.000 erscheint?	Die Waage wurde vor dem Einschalten belastet. - Waage entlasten - Waage aus und wieder einschalten
... ein Segment ständig oder gar nicht leuchtet?	Die entsprechende Stelle weist einen Fehler auf. - Wartungsdienst benachrichtigen.
... die Anzeige  erscheint?	Die Batteriespannung lässt nach. - Möglichst bald neue Batterien einlegen
... die Anzeige bAtt erscheint?	Die Batterien sind leer. - Neue Batterien einlegen
... die Anzeige StOp erscheint?	Die Höchstlast wurde überschritten. - Waage entlasten
... die Anzeige  erscheint?	Die Umgebungstemperatur der Waage ist zu hoch oder zu niedrig. - Waage in einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +40 °C aufstellen - Ca. 15 Minuten warten, bis sich die Waage an die Umgebungstemperatur angepasst hat
... wenn nach dem Einschalten das erste Mal Messergebnisse gesendet werden und zwei Signaltöne hörbar sind?	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät konnte keine Messergebnisse an den Funkempfänger (seca Funkdrucker bzw. PC mit seca USB-Funkmodul) senden. <ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie sicher, dass die Waage in das Funknetzwerk integriert ist. - Stellen Sie sicher, dass der Empfänger eingeschaltet ist. • Der Empfang wird durch in der Nähe befindliche HF-Geräte (z.B. Mobil-Telefone) gestört. <ul style="list-style-type: none"> - Halten Sie mit HF-Geräten einen Mindestabstand von 1 Meter zu Sendern und Empfängern im seca Funknetzwerk. <p>HINWEIS: Wird diese Störung nicht behoben, erfolgt bei weiteren Sendeversuchen keine erneute akustische Warnung.</p>
... im rf-Menü nur der Punkt „SYS“ sichtbar ist?	<ul style="list-style-type: none"> • Das Funkmodul ist deaktiviert. - Funkmodul aktivieren (siehe "Funkmodul aktivieren (SYS)" auf Seite 22).

Störung	Ursache/Beseitigung
... im rf-Menü nur die Punkte „SYS“ und „Lrn“ sichtbar sind?	<ul style="list-style-type: none"> • Das Funkmodul ist aktiviert und es ist keine Funkgruppe eingerichtet. - Funkgruppe einrichten (siehe "Funkgruppe einrichten (Lrn)" auf Seite 23).
... im rf-Menü die Punkte „APrt“ und „Time“ nicht sichtbar sind?	<ul style="list-style-type: none"> • kein Funkdrucker in der Funkgruppe angemeldet. - Funkdrucker über den Menüpunkt „Lrn“ in Funkgruppe anmelden (siehe "Funkgruppe einrichten (Lrn)" auf Seite 23).
... die Anzeige Er:X:11 erscheint?	<p>Die Waage ist zu hoch oder an einer Ecke zu stark belastet worden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waage entlasten oder Gewicht gleichmäßiger verteilen - Waage neu starten
... die Anzeige Er:X:12 erscheint?	<p>Die Waage ist mit einer zu großen Belastung eingeschaltet worden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waage entlasten - Waage neu starten
... die Anzeige Er:X:16 erscheint?	<p>Die Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnten nicht ermittelt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gerätewaagen oder Tisch, auf dem die Waage steht, nicht berühren - Waage neu starten
... wenn die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige Er:X:71 erscheint?	<p>Keine Datenübertragung möglich, Funkmodul ist deaktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funkmodul aktivieren (siehe "Funkmodul aktivieren (SYS)" auf Seite 22).
... wenn die Enter-Taste (send/print) gedrückt wird und die Anzeige Er:X:72 erscheint?	<p>Keine Datenübertragung möglich, keine Funkgruppe eingerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funkgruppe einrichten (siehe "Funkgruppe einrichten (Lrn)" auf Seite 23).

10. WARTUNG/NACHEICHUNG

10.1 Informationen zu Wartung und Nacheichung

Wir empfehlen, vor der Nacheichung des Gerätes, eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!**Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung**

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine email an service@seca.com.

Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Nacheichung durch autorisierte Personen durchführen. Das Jahr der Ersteinrichtung befindet sich hinter dem CE-Zeichen auf dem Typenschild über der Nummer der benannten Stelle 0109 (Hessische Eichdirektion).

Eine Nacheichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt.

10.2 Eichzählerinhalt prüfen

Diese seca-Waage ist geeicht. Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie gegebenenfalls die Waage aus.
2. Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt und starten Sie die Waage.

Auf dem Display blinkt für wenige Sekunden der aktuelle Eichzählerinhalt.

3. Vergleichen Sie den ausgegebenen Eichzählerinhalt mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl.

Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Nacheichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca-Kundendienst. Sollte eine Nacheichung erforderlich werden, so wird statt der oben abgebildeten seca Eichzählermarke die nebenstehende Nacheichungsmarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Nacheichung





autorisierten Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Nacheichungsmarke kann unter der Nummer 14-05-01-886 vom seca Kundendienst bezogen werden.

11. TECHNISCHE DATEN

Technische Daten seca 376	
Abmessungen • Tiefe • Breite • Höhe	358 mm 620 mm 190 mm
Eigengewicht	3,5 kg
Temperaturbereich	+10° C bis+40°C
Ziffernhöhe	21 mm
Stromversorgung	Batterie Netzgerät (optional)
Stromaufnahme • mit deaktiviertem Funkmodul • mit aktiviertem Funkmodul	ca. 32 mA ca. 50 mA
Maximale Laufzeit bei Batteriebetrieb • mit deaktiviertem Funkmodul • mit aktiviertem Funkmodul	ca. 5.600 Minuten Netzgerät empfohlen
EN 60 601-1: • schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II: • elektromedizinisches Gerät, Typ B:	 
Medizinprodukt nach Richtlinien 93/42/EWG und 2007/47/EG	Klasse I mit Messfunktion
Eichung nach Richtlinie 2009/23/EG	Klasse III
Höchstlast • Wägebereich 1 • Wägebereich 2	7,5 kg 20 kg
Mindestlast • Wägebereich 1 • Wägebereich 2	0,1 kg 0,2 kg
Feinteilung • Wägebereich 1 • Wägebereich 2	5 g 10 g
Tarierbereich	max. 20 kg

Technische Daten seca 376	
Genauigkeit bei Ersteichung <ul style="list-style-type: none"> • Wägebereich 1, 0 bis 2,5 kg • Wägebereich 1, 2,5 kg bis 7,5 kg • Wägebereich 2, 0 kg bis 5 kg • Wägebereich 2, 5 kg bis 20 kg 	± 2,5 g ± 5 g ± 5 g ± 10 g
Funkübertragung <ul style="list-style-type: none"> • Frequenzband • Sendeleistung • erfüllte Normen 	2,433 MHz - 2,480 MHz < 10 mW EN 30028, EN 301 489-1, -17

12. ZUBEHÖR

Zubehör	Artikelnummer
seca Funknetzwerk seca 360° wireless : <ul style="list-style-type: none"> • Funkdrucker <ul style="list-style-type: none"> - seca 360° Wireless Printer 465 - seca 360° Wireless Printer Advanced 466 • PC-Software <ul style="list-style-type: none"> - seca analytics 105 • USB-Funkmodul <ul style="list-style-type: none"> - seca 360° Wireless USB adapter 456 	länderspezifische Varianten länderspezifische Varianten anwendungsspezifische Lizenzpakete 456-00-00-009
Stromversorgung: <ul style="list-style-type: none"> • Steckernetzgerät, Euro: 230V~ / 50Hz / 12V= / 150mA • Switchmode Netzgerät: 100-240V~ / 50- 60Hz / 12V= / 0.5A 	68-32-10-252 68-32-10-265
Weiteres Zubehör <ul style="list-style-type: none"> • Kopf- und Fußstütze • Längenmessstab seca 233 	418-00-00-009 länderspezifische Varianten

13. ENTSORGUNG

13.1 Entsorgung des Gerätes



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unseren Service unter:

service@seca.com

13.2 Batterien und Akkus



Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, unabhängig davon, ob diese Schadstoffe enthalten oder nicht. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus über kommunale Sammelstellen oder Sammelstellen des Handels zu entsorgen. Geben Sie Batterien und Akkus nur im vollständig entladenen Zustand ab.

14. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z.B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und die Waage darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Kunden im Ausland bitten wir, sich im Gewährleistungsfall direkt an den Verkäufer des jeweiligen Landes zu wenden.

FOR USA AND CANADA:

seca
seca 376



FCC ID: X6T172A01

IC: 8898A-172A01

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions. (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE:

Radiofrequency radiation exposure Information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.



Konformitätserklärung
declaration of conformity
Certificat de conformité
Dichiarazione di conformità
Declarati6n de conformidad
Overensstemmelsesattest
F6rs6kran om 6verensst6mmelse
Konformitetserkl6ring
vaatimuksenmukaisuusvakuutus
Verklaring van overeenkomst
Declaraç6o de conformidade
Δήλωση Συμβατότητας
Prohlášení o shodě
Vastavusdeklaratsioon
Megfelel6ségi nyilatkozat
Atitikties patvirtinimas
Atbilstības apliecinājums
Oświadczenie o zgodności
Izjava o skladnosti
Vyhlásenie o zhode
Onay belgesi

Die nichtselbsttätige Säuglingswaage
The non-automatic baby scales
Balance pour nourrissons non automatique
La bilancia no autoazionante per neonati
La báscula para bebés no automática
Den ikke-automatiske babyvægt
Den icke automatiska spädbarnsvågen
Den ikke-automatiske spedbarnsvekten
Ei-automaattinen vauvanvaaka
De niet-automatische zuigelingenweegschaal
A balança não automática para lactentes
Η μη αυτόματη ζυγαριά βρεφών
Váhy s neautomatickou činností pro kojence
Imikute kaalumiseks kasutatavad mitteautomaatkaalud
A nem automatikus müködésű csecsemómérleg
Neautomatinės kūdikių svarstyklės
Manuālie (neautomātiskie) zidaiņu svari
Nieautomatyczna waga dla niemowląt
Neavtomatska otroška tehtnica
Nesamostatná dojčenská váha
Otomatik olmayan bebek tartısı

seca 376

EG-Bauartzulassung D05-09-024
EC type approval D05-09-024
Homologation CE D05-09-024
Omologazione del tipo costruttivo CEE D05-09-024
Homologación CE D05-09-024
EF-typegodkendelse D05-09-024
EG-kontroll D05-09-024
EF-konstruksjonstype-godkjennelse D05-09-024
EY-tyyppihyväksyntä D05-09-024
EG-modelkeuring D05-09-024
Homologação CE de tipo de construção D05-09-024
Άδεια κατασκευαστικού τρόπου E.K. D05-09-024
ES schválení typu D05-09-024
EÜ-tüübikinnitus D05-09-024
A D05-09-024 EU-típusengedély
ES kvalifikacijos patvirtinimas Nr. D05-09-024
Izgatavošanas veida atļauja D05-09-024
Dopuszczenie na rynek UE nr D05-09-024
Odobritev vzorca EU D05-09-024
Schválenie konštrukcie EÚ D05-09-024
EG üretim türü izni D05-09-024

- D** ... entspricht dem in der Bescheinigung über die Bauartzulassung beschriebenen Baumuster. Die Waage erfüllt die geltenden Anforderungen folgender Richtlinien:
2009/23/EG über nichtselbsttätige Waagen; 2009/23/EG über nichtselbsttätige Waagen, 93/42/EWG und Richtlinie 2007/47/EG über Medizinprodukte, EN 45501 über metrologische Aspekte nichtselbsttätiger Waagen; EN 300 328, EN 301 489-1 und -17 über elektromagnetische Verträglichkeit und Funkpektrumangelegenheiten.
- S** ...motsvarar beskrivningen enligt mönstertillståndet. Vågen uppfyller gällande krav i följande direktiv och normer:
2009/23/EG om icke-automatiska vågar, 93/42/EEG och 2007/47/EG om medicintekniska produkter, EN 45501 om metrologiska bedömningsgrunder för icke automatiska vågar samt EN 300 328, EN 301 489-1 och EN 301 489-17 om elektromagnetisk kompatibilitet och gnistspektrumfrågor.
- GB** ... corresponds to the type described in the certificate in respect of type approval permit.
The scales comply with the applicable requirements of the following directives: 2009/23/EC governing non-automatic weighing instruments, 93/42/EEC and directive 2007/47/EC governing medical devices, EN 45501 governing metrological aspects of non-automatic weighing instruments; EN 300 328, EN 301 489-1 and -17 governing electromagnetic compatibility and radio spectrum matters.
- N** ... er i samsvar med mønsteret som er beskrevet i serifikatet over konstruksjonstype-godkjennelsen. Vekten oppfyller gjeldende krav i følgende direktiver:
2009/23/EF om ikke-automatiske vekter; 93/42/EØF og direktiv 2007/47/EF om medisinske produkter, EN 45501 om metrologiske aspekter ved ikke-automatiske vekter; EN 300 328, EN 301 489-1 og -17 om elektromagnetisk kompatibilitet og ting som angår spekteret av radiosignaler.
- FIN** ... on tyypipihvyksyntätödistuksessa kuvatun rakennemallin mukainen.
Vaaka täyttää seuraavien direktiivien voimassa olevat määräykset:
2009/23/EY, ei-istetoimivat vaaat; 93/42/ETY ja direktiivi 2007/47/EY, lääkinnälliset laitteet, EN 45501, manuaalisia vaakoja koskevat mittaus- ja toimintavaatimukset; EN 300 328, EN 301 489-1 ja -17, sähkömagneettinen yhteensopivuus ja radiospektriasiat.
- F** ...conforme au modèle type décrit dans le certificat d'homologation.
Cette balance est conforme aux directives et normes suivantes:
2009/23/CE relative aux instruments de pesage à fonctionnement non automatique ; 93/42/CEE et 2007/47/CE relatives aux dispositifs médicaux, EN 45501 relative aux aspects métrologiques des instruments de pesage à fonctionnement non automatique ; EN 300 328, EN 301 489-1 et -17 relatives à la compatibilité électromagnétique et au spectre radio-électrique.
- NL** ...komt overeen met de in de verklaring van over de modelkeuring beschreven constructie.
De weegschaal voldoet aan de geldende eisen van de volgende richtlijnen:
2009/23/EG betreffende niet-automatische weegwerktuigen; 93/42/EEG en richtlijn 2007/47/EG betreffende medische hulpmiddelen, EN 45501 Metrologische aspecten van niet-automatische weeginstrumenten; EN 300 328, EN 301 489-1 en -17 betreffende elektromagnetische compatibiliteit en radiospectrumangelegenheden.
- I** ...è conforme al campione descritto nel certificato di omologazione costruttiva.
La bilancia soddisfa i requisiti delle seguenti direttive: 2009/23/CE in materia di bilance a funzionamento non automatico; 93/42/CEE e direttiva 2007/47/CE in materia di prodotti medicali, EN 45501 sugli aspetti metrologici delle bilance a funzionamento non automatico; EN 300 328, EN 301 489-1 e -17 in materia di compatibilità elettromagnetica e di spettro radio.
- NL** ... komt overeen met de in de verklaring van over de modelkeuring beschreven constructie.
De weegschaal voldoet aan de geldende eisen van de volgende richtlijnen:
2009/23/EG betreffende niet-automatische weegwerktuigen; 93/42/EEG en richtlijn 2007/47/EG betreffende medische hulpmiddelen, EN 45501 Metrologische aspecten van niet-automatische weeginstrumenten; EN 300 328, EN 301 489-1 en -17 betreffende elektromagnetische compatibiliteit en radiospectrumangelegenheden.
- P** ... corresponde ao padrão de construção descrito no certificado de homologação de tipo de construção.
A balança cumpre os requisitos válidos das seguintes directivas:
2009/23/CE relativa a instrumentos de pesagem de funcionamento não automático; 93/42/CEE e directiva 2007/47/CE relativa a dispositivos médicos, EN 45501 relativa a aspectos metrologicos dos instrumentos de pesagem de funcionamento não automático; EN 300 328, EN 301 489-1 e -17 relativa a compatibilidade electromagnética e assuntos de espectro radioeléctrico.
- E** ...corresponde a la muestra descrita en el certificado sobre el permiso de construcción.
La báscula cumple las exigencias vigentes de las siguientes directivas:
2009/23/CE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático; 93/42/CEE y Directiva 2007/47/CE sobre productos sanitarios, EN 45501 sobre aspectos metrologicos de los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático; EN 300 328, EN 301 489-1 y -17 sobre compatibilidad electromagnética y cuestiones del espectro radioeléctrico.
- GR** ... ανταποκρίνεται στο κατασκευαστικό πρότυπο που περιγράφεται στην εγκριτική βεβαίωση του κατασκευαστικού τρόπου.
Η ζυγαριά εκπληρώνει τις ισχύουσες απαιτήσεις των ακόλουθων οδηγιών:
2009/23/EK περί οργάνων ζύγισης μη αυτόματης λειτουργίας, 93/42/EOK και Οδηγία 2007/47/EK περί ιατροτεχνολογικών προϊόντων, EN 45501 περί μετρολογικών απόψεων οργάνων ζύγισης μη αυτόματης λειτουργίας, EN 300 328, EN 301 489-1 και -17 περί ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας και περί θέματος ραδιοφάσματος.
- DK** ... svarer til det typemønster, som er beskrevet i atesten over typegodkendelsen.
Vægten opfylder de gældende krav fra følgende direktiver:
2009/23/EF om ikke automatiske vægte; 93/42/EØF og direktiv 2007/47/EF om medicinprodukter, EN 45501 om metrologiske aspekter for ikke automatiske vægte; EN 300 328, EN 301 489-1 og -17 om elektromagnetisk fordragelighed og radiospektrumanliggender.

CZ ...odpovídá typu popsanému v certifikátu schválení typu.
Váha splňuje platné požadavky těchto směrnic: 2009/23/ES o vahách s neautomatickou činností, 93/42/EHS a 2007/47/ES o zdravotnických prostředcích, EN 45501 o metrologických aspektech vah s neautomatickou činností, EN 300 328, EN 301 489-1 a -17 o elektromagnetické kompatibilitě a rádiovém spektru.

EST ...vastab tüübikinnitustunnistuses kirjeldatud tüübile. Kaal täidab järgmiste direktiividega kehtestatud nõudeid:
2009/23/EÜ mitteautomaatkaalude kohta; 93/42/EMÜ ja direktiiv 2007/47/EÜ meditsiinivahendite kohta, EN 45501 mitteautomaatkaalude metrooloogiliste aspektide kohta; EN 300 328, EN 301 489-1 ja -17 elektromagnetilise ühilduvuse ning ringhäälinguga seonduva kohta.

HU ...megfelel a típusengedély megfelelőségigazolásában megadott típusnak.
A mérleg teljesíti a következő irányelvek érvényben lévő követelményeit: 2009/23/EK a nem automatikus működésű mérlegekről; 93/42/EGK és 2007/47/EK irányelv az orvostechnikai termékekről, EN 45501 a nem automatikus működésű mérlegek mérés technikai követelményei és vizsgálati; EN 300 328, EN 301 489-1 és -17 az elektromágneses összeférhetőségi- és rádióspektrum ügyekről.

LT ...atitinka aprašytų gamybos pavyzdžių kvalifikacijos patvirtinimą.
Svarstyklės išpildo galiojančius tokių direktyvų reikalavimus: 2009/23/EB dėl neautomatinių svarstyklių; 93/42/EEB ir medicinos prietaisų direktyvą 2007/47/EB, EN 45501 apie metrologinius neautomatinių svarstyklių aspektus; EN 300 328, EN 301 489-1 ir -17 dėl elektromagnetinio suderinamumo ir radijo dažnių spektro dalykų.

LV ... atbilst izgatavošanas veida atļaujās apliecībā norādītajam izgatavošanas paraugam.
Svari atbilst šādu direktīvu spēkā esošajām prasībām: 2009/23/EK par neautomātiskiem svariem; 93/42/EEK un direktīvai 2007/47/EK par medicīnas ierīcēm, EN 45501 par neautomātisko svaru metroloģiskajiem aspektiem; EN 300 328, EN 301 489-1 un -17 par elektromagnētisko saderību un radiofrekvenču spektra jautājumiem.

PL ...odpowiada typowi konstrukcyjnemu opisanemu w świadectwie zgodności.
Waga spełnia obowiązujące wymagania następujących dyrektyw:
2009/23/WE w sprawie wag nieautomatycznych; 93/42/EWG i dyrektywy 2007/47/WE o wyrobach medycznych, normy EN 45501 dotyczącej zagadnień metrologicznych wag nieautomatycznych, EN 300 328, EN 301 489-1 i -17 dotyczących kompatybilności elektromagnetycznej i zagadnień widma radiowego.

SLO ...ustreza potrjenemu modelu vrste izdelave.
Tehtnica izpolnjuje veljavne zahteve naslednjih direktiv: 2009/23/ES o neavtomatskih tehtnicah; 93/42/EGS in direktivo 2007/47/ES o medicinskih pripomočkih, EN 45501 o metroloških vidikih neavtomatskih tehtnic; EN 300 328, EN 301 489-1 in -17 o elektromagnetni združljivosti in zadevah v zvezi z radijskim spektrom.

SK ...zodpovedá typu popísanému v osvedčení o schválení konstrukcie.
Váha spĺňa platné požiadavky nasledovných smerníc: 2009/23/ES o váhach s neautomatickou činnosťou; 93/42/EHS a smernica 2007/47/ES o medicínskych výrobných, EN 45501 o metrologických aspektoch vah s neautomatickou činnosťou; EN 300 328, EN 301 489-1 a -17 o elektromagnetickej kompatibilita e záležitostiach rádiového spektra.

TR ...onay belgesinde üretim türü ile ilgili açıklanan üretim örneğine uygundur.
Tartı, aşağıdaki yönergelerin geçerli talimatlarını yerini getirir:
Otomatik olmayan basküller hakkında 2009/23/AT; tıbbi ürünler hakkında 93/42/AET ve 2007/47/AT yönetmeliği, otomatik olmayan basküllerin metrolojik unsurları hakkında EN 45501; elektromanyetik uyumluluk ve radyo yayı maddeleri hakkında EN 300 328, EN 301 489-1 ve -17.



Frederik Vogel
Geschäftsführer Technik
seca gmbh & co. kg.
Hammer Steindamm 9-25
22089 Hamburg
Telefon: +49 40.200 000-0
Telefax: +49 40.200 000-50
i: www.seca.com